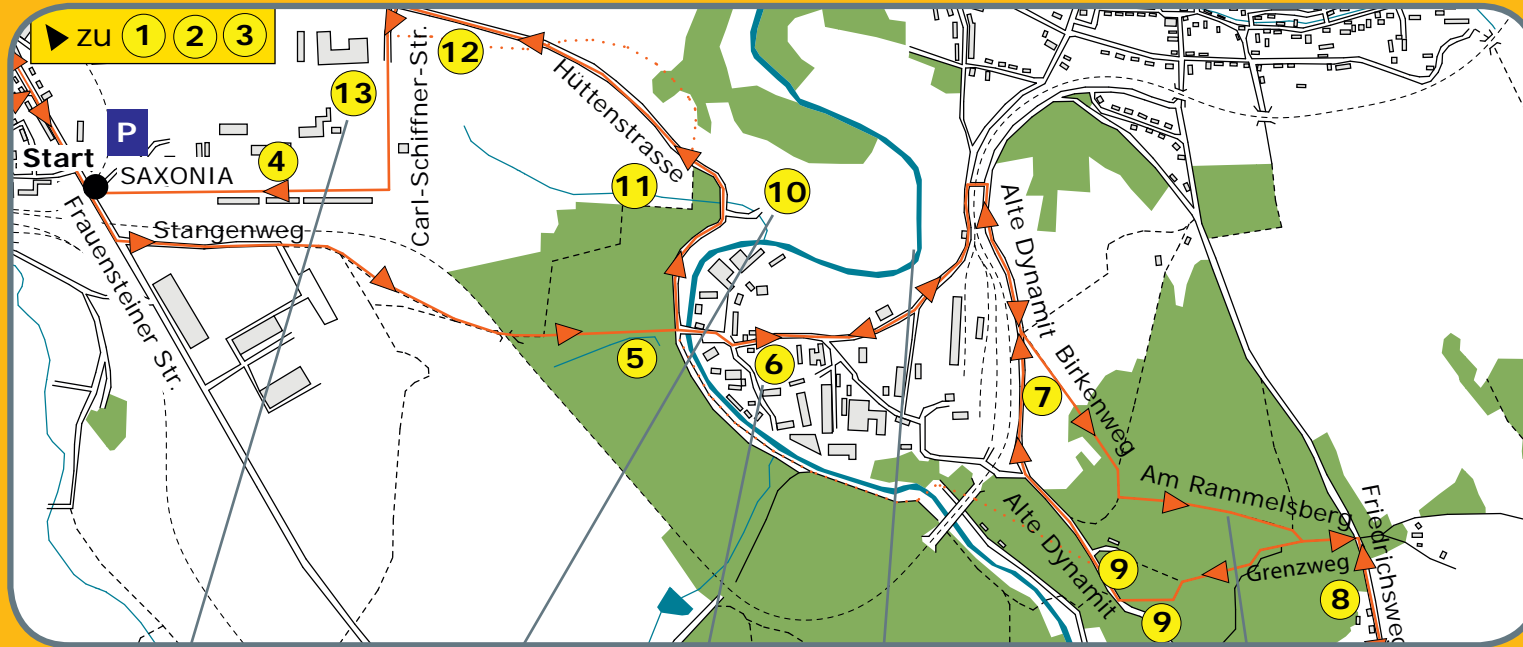


Bergbaugeschichtliche Erkundungswege in und um Freiberg



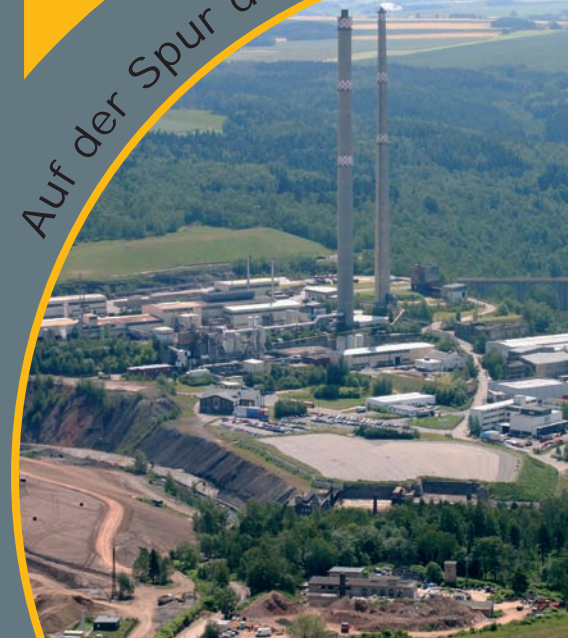
Gehzeit: ca. 3,5 Std.
Wegstrecke: 8 km



Sie durchqueren das Tal der Freiberg Mulde, lernen historische Hüttenstandorte und Bergbaugebiete wie auch modernste Industriestandorte kennen und erleben auf dieser Tour den Weg vom Silber zum Silicium. Die Tour kann auch als Teil-Rundweg „Alte Dynamit“ mit Start und Ziel am Parkplatz Muldenhütten oder als Teil-Rundweg „Saxonia“ mit Start und Ziel am Parkplatz Saxonia (Gewerbegebiet) gegangen werden. Das Beiheft zu den Erkundungswegen ist im Internet unter www.freiberg.de zu finden.

VOM SILBER ZUM
SILICIUM

Auf der Spur des Silbers



„SAXONIA-Muldenhütten-
Alte Dynamit“

Ein Projekt des:



Fremdenverkehrsvereins
Erzgebirgszweigvereins
sowie der Stadt Freiberg

wo es lang geht:

was zu sehen ist:

- Start: Eherne Schlange**
Südausfahrt (Parkplatz)
- Kreisverkehr Ausfahrt in die **Silberhofstraße** stadtauswärts
4. Querstraße links in den Weg **Am St.-Peter-Schacht** bergauf
- rechts in die Frauensteiner Straße
links Parkplatz vor dem neuen Saxonia-Gewerbegebiet und Beginn des Teil-Rundweges **Saxonia**
weiter auf der **Frauensteiner Straße** nach der Eisenbahnbrücke
links in den **Stangenweg** talwärts
über die Muldebrücke der Hüttenstraße zum Parkplatz und **Beginn** des Teil-Rundweges **Alte Dynamit**
- geradeaus weiter Fußweg im Hüttengelände bergwärts rechts zum Bahnhaltepunkt und über die Fußgängerbrücke
- rechts in die **Straße Alte Dynamit** nach 200m links in den **Birkenweg**
links in den Weg **Am Rammelsberg**
links in den Grenzweg bergwärts
- rechts in den **Friedrichsweg** 150m
- zurück zum **Grenzweg** talwärts
- rechts in die Straße **Alte Dynamit**
- 1 ehem. Grube Eherne Schlange
 - 2 Halde Turmhof Untere 6. Maß links
 - 3 Halde St. Peter Schacht 16. bis 18. Jh., rechts
 - 4 ehem. Hütte Freiberg
 - 5 Röschenmundlöcher des Werner Kunstgrabens
 - 6 Gelände der Muldener Hütte, künftiger Muldenhütten - Denkmalkomplex und Montanmuseum
 - 7 rekultivierte Deponie rechts Rastplatz „Drei Bänke“
 - 8 Halden und Reste des Theodor Richtschacht der Grube Friedrich Erbstolln
 - 9 Produktionsstätte der ehemaligen Dynamitfabrik, Halden und Pinggen des Altbergbaues
 - 9 ehem. Sprengstofffabrik Alte Dynamit rechts (seit 1882 bis 1932)

wo es lang geht:

was zu sehen ist:

der Weg führt jetzt zurück über den Bahnhaltepunkt und das Hüttengelände zum Parkplatz an der Muldebrücke
Ende des Teil-Rundweges **Alte Dynamit**

zurück zur Stadt kann der Stangenweg gegangen werden (Wegweiser)

zur Vollendung des Teil-Rundwanderweges **Saxonia** führt der Weg über die Hüttenstraße bergauf bis zur **Carl-Schiffner-Straße**

links in die **Carl-Schiffner-Straße** durch das ehem. Hüttengelände zum Parkplatz an der **Frauensteiner Straße**

Ende des Teil- Rundweges „**Saxonia**“

Rückweg nach rechts in die Frauensteiner Straße zum

Ende des Erkundungsweges am Parkplatz **Eherne Schlange**



- 10 sanierte Freiburger Mülldeponie rechts
- 11 Morgenstern Neuschacht links
- 12 sanierte industrielle Absetzanlagen der Hütte mit Solarpark links
- 13 Saxonia-Gewerbegebiet, Gewinnung von Kraftstoff aus Holz links, Metall- Rückgewinnung rechts
Siliciumverarbeitung der Solarindustrie rechts (verdeckt)
- 14 Am Landratsamt Querung des Thurmhofer Gangzuges, bebaute ehem. Halde rechts

Gesamtweg 4,5 Std., 11,8 km

Schutzgebühr: 1€
Herausgeber: Freiburger Agenda 21 e.V.
Texte: Dr. Erhard Bagehorn, Dieter Schräber
Fotos: SAXONIA Standortentwicklungs- und -verwaltungsgesellschaft mbH;
Jens Kugler